

# Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

**Beitrag von „plattyplus“ vom 19. August 2025 09:22**

## Zitat von Finnegans Wake

Die großen Verluste bei der Umwandlung elektrischer Energie in chemische Energie, die Lagerung des Energieträgers (Wasserstoff bspw. ist extrem flüchtig), der Transport des Energieträgers, zentrale große (und leichter zu regelnde Anlagen) vs. kleinteilige Systeme...

Vielleicht sollte man den Netzbetreibern (kurz EVU) erst einmal das Recht geben selber bestimmen zu dürfen wo die Kunden, die ein solches Speicherkraftwerk aufbauen und betreiben wollen, dieses errichten dürfen. So wäre es z.B. aus Sicht der EVUs wesentlich einfacher Speicherkraftwerke jeglicher Art an den Standorten bestehender oder noch besser ehemaliger Kraftwerke ans Netz anzubinden, weil dort schon die Höchstspannungsleitungen (400kV) und entsprechende Umspannwerke stehen, als wenn man die komplette Infrastruktur "auf der grünen Wiese" erst einmal neu errichten müßte, weil der Kunde das Speicherkraftwerk gerade genau am Wunschstandort errichten will.

**Nachtrag:** Das sowas bei einer bestehenden Infrastruktur sehr schnell umsetzbar ist, sieht man am Beispiel des ehemaligen Kernkraftwerks in Hamm-Uentrop. Erst stand dort ein Thorium-Hochtemperatur-Reaktor, dann wurde dort aufgrund der vorhandenen Infrastruktur ein Kohlekraftwerk errichtet und jetzt steht dort ein großer Batteriepark als Speicherkraftwerk.

--> <https://www.iwr.de/ticker/growing...ath-artikel7277>